

Um unseren Schullalltag so angenehm und harmonisch wie möglich für alle zu gestalten, beachten die Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Eltern und alle anderen am Schulbetrieb mitwirkenden Personen die für alle geltenden Regeln und Umgangsformen an dieser Schule.

Wir geben damit jedem die größtmögliche Sicherheit beim Lernen und im Umgang miteinander und ermöglichen so eine optimale Förderung und Entfaltung seiner Persönlichkeit.

Möglich ist dies nur, wenn sich jeder in die Schulgemeinschaft einbindet und bereit ist, für diese auch Mitverantwortung zu übernehmen.

Das Verhalten und Auftreten jedes einzelnen Schülers und Lehrers bestimmt das Bild unserer Schule in der Öffentlichkeit.

Unser Handeln im Schulalltag orientiert sich somit an folgenden **Grundsätzen** und **Regeln**:

1. Wir gehen freundlich, höflich und respektvoll miteinander um.

- Wir nehmen Rücksicht auf den anderen.
- Wir lassen uns gegenseitig ausreden.
- Niemand darf mit Worten beleidigen oder beleidigt werden.
- Niemand darf einen anderen bedrohen, behindern oder körperlich angreifen.
- Wir beachten die Regeln des Anstands.
- Fremdes Eigentum darf nicht versteckt, beschädigt oder gestohlen werden.

2. Niemand braucht in unserer Schule Angst zu haben.

- Wir achten und helfen uns gegenseitig.
- Die kleineren und schwächeren Schüler und Schülerinnen werden geschützt und unterstützt.
- Die größeren und stärkeren Schülerinnen und Schüler zeigen den Kleineren und Schwächeren nicht, dass sie stärker sind.
- Die Lehrer und Lehrerinnen sowie der Schulsozialarbeiter sind immer ansprechbar und unterstützen uns bei der Lösung von Schwierigkeiten

3. Wir verhalten uns umweltbewusst, schützen unseren Lebensraum und gehen pfleglich mit uns anvertrauten Materialien um.

- Wir gehen sparsam mit Wasser, Strom und Heizenergie um.
- Wir vermeiden Müll und sortieren den Müll, der anfällt.
- Wir benutzen die Abfalleimer im Schulhaus und auf dem Schulgelände.
- Wir achten und schützen unser Schulgelände, um Zerstörungen und Beschädigungen zu vermeiden.
- Wir verschmutzen die Wände nicht und behandeln die Schulmöbel pfleglich.
- Wenn etwas beschädigt wird, kümmern wir uns darum, den Schaden zu beheben.
- Wir gehen mit Büchern und anderen Arbeitsmaterialien sorgsam um.

4. Keiner wird beim Lernen gestört

- Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- Das Arbeitsmaterial wird vollständig und in ordentlichem Zustand mitgebracht.
- Für eine ruhige Arbeitsatmosphäre im Schulgebäude und in den Klassenzimmern sind die Schüler und Lehrer gemeinsam verantwortlich.
- Ruhe ist in unserem Schullalltag sehr wichtig. Deshalb rennen und schreien wir nicht auf den Fluren.

5. Kleidung

- Auf eine angemessene Kleidung ist zu achten.
- Das Tragen von Mützen ist nur außerhalb des Schulgebäudes erlaubt.

6. Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude sollen sich alle wohlfühlen können.

Das Betreten des Schulgebäudes ist erst ab 7.30 Uhr erlaubt.

Während der Mittagspause von 13-13.45 Uhr ist der Aufenthalt im Schulgebäude verboten (Ausnahme ist der Luisentreff)

Pausenregelung

Den Schülern und Schülerinnen ist der Aufenthalt im Schulgebäude während der großen Pause nur bei Regenwetter erlaubt! (die Klassenzimmer sind während der großen Pause abgeschlossen)

- Während der Schulzeit ist das Verlassen des Schulgeländes ohne Erlaubnis verboten.
- Ball spielen ist nur außerhalb des Schulhauses auf den dafür vorgesehenen Flächen, mit dafür genehmigten Bällen, erlaubt. Die Regeln der Fairness sind bei Sport und Spiel zu beachten.
- Das Rauchen, der Konsum von Alkohol und anderen Drogen sowie das Mitführen von Waffen, Feuerwerkskörpern und jugendgefährdenden Medien ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- Auf den Treppen darf nicht gesessen werden.
- Das Kauen von Kaugummi ist während der Schulzeit nicht erlaubt.

Audiovisuelle Aufnahmen jeglicher Art können Persönlichkeitsrechte verletzen und sind auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Für schulinterne Aufnahmen erteilen die Schulleitung bzw. die Fachlehrkräfte Ausnahmegenehmigungen.

SuS müssen mit Betreten des Schulgeländes alle privaten elektronischen Geräte ausschalten und in der Schultasche aufbewahren. Diese Regelung gilt für die Dauer des gesamten Unterrichtstages, davon ausgenommen ist die Mittagspause von 13-13.45 Uhr. In dieser Zeit ist die Nutzung außerhalb des Schulgeländes, im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften, erlaubt.

Handyordnung

a) Wird das Handy wegen Verstoßes gegen die Hausordnung abgenommen, wird es im Lehrerzimmer gelagert bis der Schüler es am Ende seines Schultages dort wieder abholt. Als Strafe muss die Hausordnung abgeschrieben werden.

b) Gibt es einen wiederholten Verstoß, gibt es zusätzlich zu 6.a) eine Elterninfo verbunden mit 2 Stunden nachsitzen.

c) Bei dritten Verstoß erfolgt ein Tag Unterrichtsausschluss.

7. Krankheit und Fehlzeiten

- Der Umgang mit Fehlzeiten ist durch das Schulgesetz geregelt.
- Wir achten darauf, dass Versäumnisse umgehend mitzuteilen sind und Entschuldigungen durch Erziehungsberechtigte spätestens am dritten Tag schriftlich in der Schule vorliegen.

8. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin gegen diese Grundsätze und Regeln verstößt, erfolgen umgehend Konsequenzen.

- Angemessene Entschuldigung beim Geschädigten
- Aufschreiben von Gedanken zum Regelverstoß und wie dieser in Zukunft vermieden wird
- Abschreiben eines passenden Textes und anschließendes Gespräch mit der Lehrkraft
- Mitteilung über den Vorfall an die Eltern
- Elterngespräch
- Wiedergutmachung des entstandenen Schadens
- Schriftlicher Tadel in das Klassenbuch
- Ableisten von begleiteten Sozialstunden in der Schule
- Ausschluss von Gemeinschaftsveranstaltungen der Klasse und / oder der Schule
- Einberufung einer Klassenkonferenz

Diese Schulordnung wurde von Lehrkräften, Schülern, Schülerinnen und Eltern unserer Schule gemeinsam erarbeitet. Jeder Einzelne ist dazu aufgefordert, ihre Regeln umzusetzen, sodass ein reibungsloser und angenehmer Schulalltag erreicht werden kann.

Heilbronn, im März 2018

Die Schulleitung

Carolin Jesser, Rektorin

Monika Pogodda-Cosic, Konrektorin